

CORONAVIRUS
INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Sägeindustrie Österreichs mit neuem Vorsitz

Markus Schmölzer wurde zum neuen Vorsitzenden der Österreichischen Sägeindustrie gewählt

16.03.2021, 13:57



© PEFC AUSTRIA/SABINE KLIMPT

Markus Schmölzer, neuer Vorsitzender der Sägeindustrie Österreichs

Markus Schmölzer ist seit 27. Jänner 2021 neuer Vorsitzender der Sägeindustrie Österreichs und seit 10. März 2021 Vorsitzender des Arbeitskreises Rohstoffe im Fachverband der Holzindustrie Österreichs. Er folgt in beiden Funktionen Herbert Jöbstl, der seit November 2020 Obmann des Verbandes ist. Anlässlich seiner Wahl erklärt Schmölzer:

"Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen für ihr Vertrauen und ich freue mich auf meine neuen Aufgaben. Für die Sägeindustrie ist die zuverlässige Versorgung mit unserem Rohstoff Holz unverzichtbar. Die österreichischen Wälder sind und bleiben natürlich die Rohstoffquelle Nummer 1 für unsere Betriebe. Die nachhaltige Waldbewirtschaftung, die Grundlage für eine erfolgreiche Sägeindustrie, hat mich schon sehr früh am elterlichen Betrieb geprägt und später auch während meiner forstlichen Ausbildung. Ich freue mich daher auf den engen Dialog mit Waldbesitzern und Forstbetrieben. Forst und Sägeindustrie gehören zur gleichen Wertschöpfungskette und profitieren voneinander, umso wichtiger ist mir ein konstruktives Miteinander."

Die Sägeindustrie erwirtschaftet mit rund 1.000 Sägewerksbetrieben und circa 6.000 Arbeitsplätzen 2,4 Milliarden Euro Umsatz. Österreichs

Sägeindustrie ist der neuntgrößte Schnittholzproduzent weltweit, eine Exportquote von rund 60 Prozent zeigt die internationale Wettbewerbsfähigkeit dieser Branche.

Zur Person

DI Markus Schmölzer, geboren 1972, in Friesach (Kärnten), ist seit 1998 in der Holzbranche aktiv. Von 1998 bis 2003 bekleidete er verschiedene Positionen in der Hasslacher-Gruppe, einem Traditionsunternehmen der österreichischen Holzindustrie. Nach einigen Jahren der Selbständigkeit im Bereich Holzhandel kehrte er 2009 zu Hasslacher zurück und ist seit 2015 Geschäftsführer der Hasslacher Drauland Holzindustrie GmbH in Sachsenburg.

Nach dem Besuch der Höheren Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft in Bruck an der Mur absolvierte Markus Schmölzer das Studium der Forstwirtschaft an der Universität für Bodenkultur in Wien. Seit dem Jahr 2013 ist er in mehreren Arbeitskreisen der Kooperationsplattform Forst Holz Papier (FHP) und dem Fachverband der Holzindustrie Österreichs aktiv.

Über den Fachverband der Holzindustrie

Der Fachverband der Holzindustrie Österreichs vertritt die Interessen von fast 1.300 holzverarbeitender Unternehmen in der Bau-, der Möbel-, der Platten-, der Säge- und der Skiindustrie sowie in weiteren holzverarbeitenden Betrieben, wie der Palettenherstellung. Die Unternehmen der Holzindustrie erwirtschaften mit rund 28.000 Beschäftigten Produkte im Wert von 8,3 Milliarden Euro, wovon fast 6 Milliarden Euro exportiert werden. Innerhalb der Wertschöpfungskette Holz sorgen sie, gemeinsam mit den Forstbetrieben und Papierindustrie, für mehr als 300.000 Arbeitsplätze, besonders in den ländlichen Regionen. Die Holzindustrie ist ein unverzichtbarer Bestandteil der österreichischen Wirtschaft.
<http://www.holzindustrie.at>

Das könnte Sie auch interessieren



Touristischer Sportfachhandel bangt erneut um Winterurlaubsgäste

Studie belegt massive Umsatzverluste und Abwanderung von Mitarbeitern > mehr



Lebensmittel in Österreich sind gut und sicher

Koßdorff: Lebensmittelsicherheit ist oberste Maxime für Lebensmittelindustrie > mehr



WKÖ: Schlechterstellung der privaten Gesundheitsbetriebe muss ein Ende haben

In der Pandemie leisten sowohl öffentliche als auch private Gesundheitsbetriebe Enormes, das soll auch seitens des Gesetzgebers honoriert werden > mehr